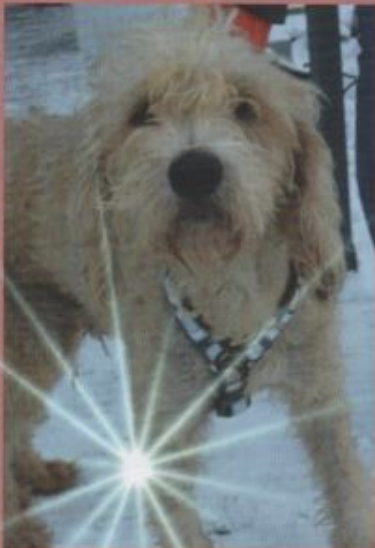


DIE SICHERHEIT UNSERER SCHÜTZLINGE LIEGT UNS AM HERZEN, DAS SOLLTE SIE IHNEN AUCH !

Nehmen Sie sich bitte Zeit und lesen
Sie was geschehen ist.

Camelo



*Der
Himmel
hat
einen
neuen
Stern* ✨

Eigentlich wussten wir nicht viel über Camelo. Für uns beginnt seine Geschichte in seiner spanischen Pflegestelle, die den knapp zweijährigen Rüden aufnahm. Man sah ihm an, dass es das Leben bisher nicht gut mit ihm meinte. Sein Körper war voller Wunden, sein Zustand nicht gut. Wir bekamen die ersten Fotos von ihm, mit der Bitte, schnell einen Platz in Deutschland für Camelo zu suchen. Dann war er da, der große Tag, der Camelo ein schönes Leben versprach. Bei seiner Ankunft bot sich uns ein Bild des Jammers.

Camelos abgemagerter Körper war nur spärlich mit Fell bedeckt, das vorhandene Fell schmutzig und verfilzt. Er schaute unsicher die Menschen an die sich um ihn kümmerten, mit einem Blick der sofort ins Herz ging und niemanden unberührt ließ.

Sofort war uns klar, dass dieser Hund all unsere Zuneigung, Fürsorge und Aufmerksamkeit brauchte um sich zu erholen und endlich die schönen Seiten des Lebens zu genießen.

Doch es kam anders, am Tag nach seiner Ankunft rief uns Camelos Pflegestelle an. Camelo wäre ungepflegt, sie bräuchte einen Hund der "mitläuft" und ein Hund mit hohem Pflegeaufwand passe nicht in ihr Rudel.

Wir waren erleichtert, dass eine andere Pflegestelle kurzfristig einsprang und so musste Camelo zum zweiten Mal in drei Tagen umziehen, das war zu viel für ihn und wurde ihm zum Verhängnis.

Nach nur einer Nacht in der neuen Pflegestelle, ließ man ihn morgens ungesichert kurz in den Garten und Camelo nutzte diese Gelegenheit um zu entfliehen. In Windeseile wurden Suchtrupps zusammengestellt, weit über 1500 Flyer verteilt und Anzeigen in der Region geschaltet. Wir arbeiteten mit den Behörden, der Polizei und dem K9 Suchteam zusammen.

Schnell fanden sich Menschen, die Tag und Nacht im Einsatz waren, vor Ort und im Hintergrund. Menschen die weit über ihre Belastungsgrenze gingen. Camelo wurde immer wieder gesichtet und wir suchten weiter und gaben die Hoffnung nicht auf.

Auch nicht, als es nach 6 Tagen keine Sichtung mehr gab. Bis wir ihn am 8.Tag fanden.....unser Camelo lag tot an den Bahngleisen.

Unsere Trauer und Fassungslosigkeit lähmt viele von uns bis heute.

Dieser Hund, der uns so sehr brauchte ist nun tot. Er wurde abgelehnt weil er ungepflegt und sein Pflegeaufwand zu groß war und er konnte entlaufen weil er ungesichert war.

Wir haben Camelo in unser Herz geschlossen, wie wir es ihm zu Lebzeiten gewünscht hätten.

Sterne fallen nicht vom Himmel,
sie werden geboren.



**FÜR CAMELO KÖNNEN WIR NICHTS MEHR TUN, ABER WIR
UND SIE KÖNNEN IHREN HUND SCHÜTZEN. ES KANN
JEDEM UND JEDERZEIT PASSIEREN!
DARUM IST ES WICHTIG UNSERE
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN, DIE WIR MIT IHNEN
PERSÖNLICH BESPRECHEN ERNST ZU NEHMEN.**

Oft kommen Hunde aus schwierigen Verhältnissen, sind ehemalige Straßenhunde und/oder haben in ihrem bisherigen Leben wenig Positives durch Menschen erlebt und haben zunächst mal große Angst vor vielen Dingen.

Viele haben eine lange, anstrengende Reise hinter sich, sind aufgeregt und haben noch keinerlei Bindung zum Menschen. Manchmal sind es vielleicht richtige Angsthunde, weil sie schlimme Erfahrungen machen mussten. Dies alles führt oft zu einem sehr stark ausgeprägten Fluchtreflex.

Immer wieder wird die Tragweite einer schlechten Sicherung unterschätzt.

Ihr Hund wird Ihnen von uns perfekt gesichert übergeben, mit einem Sicherheitsgeschirr und/oder einer doppelten Sicherung ausgestattet.

Der Hund kann dieses Geschirr anfangs Tag und Nacht tragen, das vereinfacht die Handhabung für Sie und minimiert das Risiko für den Hund.

Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass die meisten Hunde direkt nach Ankunft oder in den ersten Tagen entlaufen.

Die Geschirrleine können Sie sich zur Sicherheit noch um den Körper legen und die Halsbandleine in der Hand halten. Benutzen Sie nie eine Flexileine!!

Gehen Sie die ersten Monate ausschließlich so spazieren und lassen Sie Ihren Hund auch nicht von der Leine. In den ersten Wochen wird der Hund aufgrund seiner Unsicherheit eher in Ihrer Nähe bleiben, doch je mehr Sicherheit er gewinnt, desto größer wird sein Entdeckungsdrang.

Sicherheitsgeschirr



doppelte Sicherung



Wir empfehlen den Besuch einer guten Hundeschule, die Sie und Ihren Hund begleitet.
Bitte achten Sie immer darauf, dass Ihr Hund auch sonst keinerlei Möglichkeiten zur Flucht hat (z.B. durch offene Autotüren, Haus- und Hoftüren, Fenster, Balkon- und Terrassentüren, Gartentürchen oder Zäune etc.)
Unterschätzen Sie Ihren Hund nie!
Er kann ggf. meterhohe Hindernisse überwinden und noch so kleine Schlupflöcher finden.
Für einen Hund der flüchten möchte, ist kein Haus und kein Grundstück sicher genug.
Auch im eigenen Garten sollte der Hund die ersten Tage an der Leine bleiben.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit, damit sich Camelos Geschichte nicht wiederholt.

.....

Haben Sie Fragen, wir stehen Ihnen jederzeit mit Rat zur Seite.
Bitte zögern Sie nicht uns anzurufen.

pro Hund andaluz e.V.



Bladenhorsterstraße 51
44575 Castrop-Rauxel
Tel. 02305-3098952

info@pro-hund-andaluz.de

.....



**Egal wie groß oder klein
die Pfoten sind,
sie hinterlassen Spuren
in unserem Herz
für die Ewigkeit.**

